



An Schulbehörden, Schulleitungen / Schulhausverantwortliche und Lehrpersonen (inkl. Kindergarten)

Info 2013/14
1

Einsprachebeurteilung 2013

23 Schüler/-innen haben am 4./5. Juni 2013 die kantonale Einsprachebeurteilung absolviert. Drei Schüler/-innen waren erfolgreich und werden aufgrund ihrer Resultate der 1. Sekundarklasse zugewiesen.

Im Verlauf der letzten zehn Jahre ist insgesamt ein Rückgang von Anmeldungen zur Einsprachebeurteilung festzustellen. Der auffällige Einbruch im Schuljahr 2006/07 lässt sich dadurch erklären, dass damals viele Oberstufen das Modell C eingeführt haben.

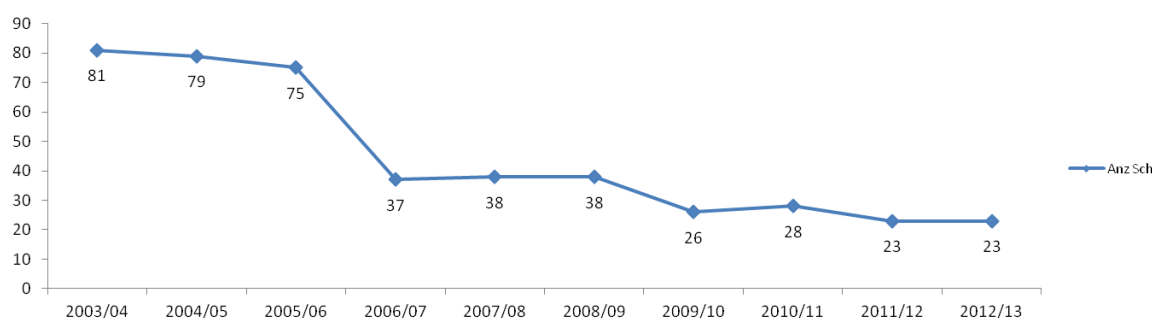


Abb.: Anzahl Anmeldungen Einsprachebeurteilung 2003 - 2013

An dieser Stelle dankt das Schulinspektorat allen zuweisenden Lehrpersonen sowie den Zuweisungskommissionen ganz herzlich für ihre ausgezeichnete Arbeit. Der ganzheitlichen Zuweisungspraxis und der vertrauensbildenden Kommunikation mit den Eltern ist es zuzuschreiben, dass es auch dieses Jahr nur sehr wenige Anmeldungen gegeben hat. Die regionalen Zuweisungskommissionen führen die Einsprachebeurteilungen nach den kantonalen Vorgaben aus. Dabei leisten Expertinnen und Experten aus den Reihen der Primar- und Oberstufe wertvolle Dienste. Besten Dank!

Aufnahmeprüfungen aus 2. Sek in die Kantons- resp. Mittelschulen: www.mittelschulen.gr.ch

Die Anmeldeunterlagen für die Aufnahmeprüfungen ins 3. Gymnasium sowie die 1. Klasse der Fachmittelschule stehen ab sofort auf der *kantonalen Website* zur Verfügung. Die Klassenlehrpersonen werden gebeten, die interessierten Eltern auf die entsprechenden Informationen hinzuweisen.

Stellwerk – förderorientierte Vergleichsaufgaben für die Oberstufe: www.stellwerk-check.ch

Stellwerk ermöglicht jedem Schüler und jeder Schülerin eine individuelle Analyse des Leistungsstandes in den fünf Fachbereichen Mathematik, Deutsch, Natur und Technik, Englisch und Französisch. Das Leistungsprofil weist die Stärken und Schwächen des Lernenden aus und hilft die richtigen Massnahmen für eine wirkungsvolle Förderung zu treffen.

Im vergangenen Schuljahr haben acht Oberstufen der Bündner Volksschule ihren Schülerinnen und Schülern das förderorientierte Vergleichsinstrument ‚Stellwerk‘ zugänglich gemacht. Für Auskünfte steht die zuständige Inspektoratsperson zur Verfügung.

Studiengang in schulischer Heilpädagogik: www.hfh.ch

Die Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich (HfH) führt in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Graubünden (PHGR) weitere berufsbegleitende Masterstudiengänge *Sonderpädagogik mit Vertiefungsrichtung Schulische Heilpädagogik* durch. Der Start des nächsten Studienganges ist auf Beginn Studienjahr 2014/15 festgesetzt, ein weiterer für Herbst 2016 geplant. Der Studienort wird jeweils hauptsächlich Chur sein. Die HfH und die PHGR laden alle Interessentinnen und Interessenten zu einer Informationsveranstaltung ein: 2. Oktober 2013, 16.00 bis 17.30 Uhr, Pädagogische Hochschule Graubünden, Scalärastrasse 17. Eine Anmeldung zur Informationsveranstaltung ist nicht erforderlich. Für Fragen wenden Sie sich an den Projektleiter, Herrn Arno Ulber, 081 354 03 24.

Obligatorische Weiterbildungen 2014: avs.gr.ch

Die *obligatorischen Weiterbildungskurse* für das Kalenderjahr 2014 sind auf der Website einsehbar.
s. Beilagen 1

Fortbildung Religionskunde und Ethik Volksschul-Oberstufe: www.avs.gr.ch

Im Oktober 2013 und im April/Mai 2014 finden die beiden letzten Fortbildungskurse *Religionskunde und Ethik für die Volksschul-Oberstufe Modul 1* statt. Zulassungsgesuche sind drei Monate vor Kursbeginn an das AVS zu senden.

Englisch in der Primarschule - Informationsunterlagen: www.avs.gr.ch

Die aktuellsten Zwischenziele inkl. Stoffangabe der Begleitgruppe ‚Englisch Primar‘ stehen auf der AVS-Seite zur Verfügung: *Orientierungshilfe aus der Praxis für die Praxis*. Für die Information der Eltern zum Englischunterricht sowie das verwendete *Lehrmittel New World* stellt der Klett – Verlag informative Folien zur Verfügung.

Schweizerischer Austauschkongress: www.ch-go.ch

Der *Schweizerische Austauschkongress* findet am 14./15. November 2013 in Chur statt. Organisiert wird der Bildungskongress zum sechsten Mal von der ch-Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit. Im Zentrum steht das „Thema Austausch als pädagogisches Projekt“. Rund 200 Bildungsinteressierte treffen sich während zweier Tage in der pädagogischen Hochschule Chur. Im Zusammenhang mit der Planung, Durchführung und Auswertung eines Austauschprojektes stellen sich vielfältige Fragen: Wie finde ich geeignete Austauschpartner? Wie bereite ich die Schüler/-innen auf einen Austausch vor? Wie kann ich elektronische Hilfsmittel für einen Austausch nutzen? Wie lassen sich Austauschprojekte bekannter machen? Welche Rolle spielen die Eltern?

Die Teilnehmenden erwartet ein attraktives Programm mit zahlreichen Referaten, Praxisbeispielen und Workshops.

Informationen und Anmeldung über die Website oder bei Frau Tanja Peter, ch-Stiftung, Solothurn, Tel +41 (0)32 346 18 18

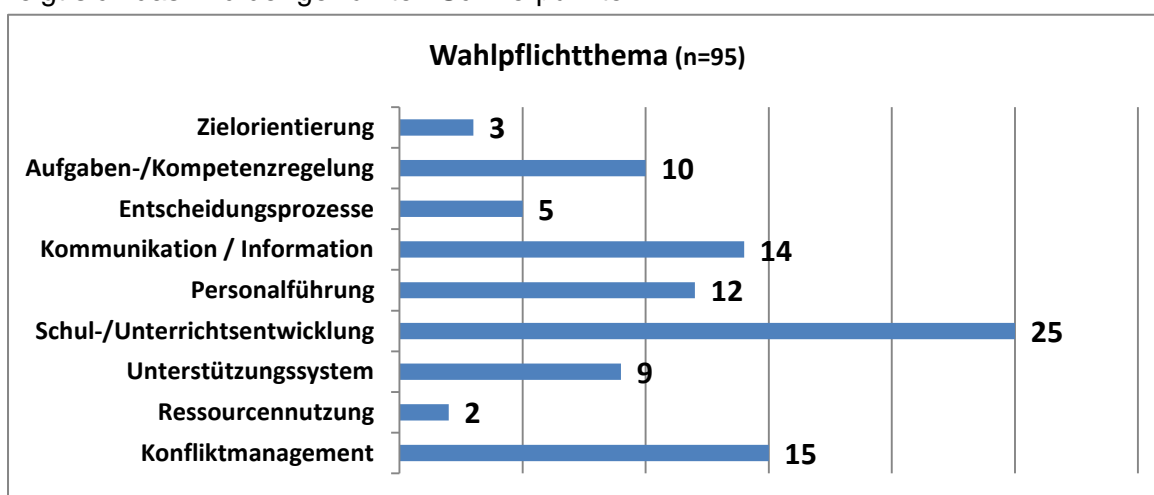
Kantonaler Schulsporttag Ropeskipling 2013: www.gr.ch

Die Abteilung Graubünden Sport organisiert erstmals einen *Schulsporttag* Ropeskipling. Dieser bietet eine gute Vorbereitung für die Schulsportprüfung, stärkt den Teamgeist und ermöglicht das Kennenlernen von verschiedenen Ropeskipling-Disziplinen.
s. Beilagen 2 und 3

Schulbeurteilung und –förderung 2011-14: www.av.s.gr.ch

Im Schuljahr 2013/14 werden im Rahmen von ‚Schulbeurteilung und –förderung‘ die letzten Schulen bereits zum dritten Mal evaluiert. Das Schulinspektorat beobachtet dabei erfreuliche Tendenzen:

- Im laufenden Zyklus 2011-2014 der Schulbeurteilung und –förderung (SB+F) haben 54 Prozent der Schulen Massnahmen zu Unterricht und Schulklima eingereicht. Im ersten Evaluationsdurchgang (2004-06) waren es lediglich 15 Prozent, im zweiten deren 40 Prozent (2007-10): *Vergleich der Massnahmen*.
- Die Schulbeurteilung und –förderung wird von den Schulen als Unterstützung wahrgenommen. Von den bereits evaluierten Schulen erachten 93 Prozent der Schulräte, Schulleitungen und Lehrpersonen die Schulevaluation als klar, nachvollziehbar sowie professionell: *Auswertung der Rückmeldungen*.
- Die breite Palette an Wahlpflichtthemen wird von den Schulen ausgeschöpft. Entsprechend zeigt sich das Bild der gewählten Schwerpunkte:



Neue Bewilligungspraxis: www.av.s.gr.ch

Mit der Einführung des neuen Schulgesetzes ändert sich für einzelne Bereiche die Bewilligungspraxis. So entscheidet neu die Schulträgerschaft beispielsweise über die Durchführung von Projektwochen.

Jedes Schulteam wird bis zu den Herbstferien von der zuständigen Inspektoratsperson im Rahmen einer regulären Teamsitzung über die wichtigsten und für die Lehrpersonen relevanten Weisungen und Richtlinien informiert, beispielsweise Zeugnis und Promotion, Reduktion Abteilungsgrösse, Dispens.

Ich wünsche einen guten Start ins neue Schuljahr! Andrea Caviezel, Leiter SI

Bezirksmitteilungen

Willkommen

Das Bezirksteam des Schul- und Kindergarteninspektorats Engadin-Münstertal heisst alle neuen Lehr- und Schulratspersonen herzlich willkommen. Es wünscht allen Schülerinnen und Schülern, allen Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulräten ein erfolgreiches Schuljahr 2013/2014. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Termine – Informationsveranstaltungen für Schulräte und Schulleitungen, bzw. Kontaktpersonen – Herbst 2013

Das Schul- und Kindergarteninspektorat informiert regelmässig die Schulräte und die Schulleitungen bzw. die Kontaktpersonen über Projekte und aktuelle Schulfragen. Die Informationen werden den Schulen zur internen Verfügung übergeben.

Region	Tag	Zeit	Ort
Oberengadin	Dienstag, 19.11.2013	18.00 – 20.00*	S-chanf
Untereengadin/ Münstertal	Mittwoch, 20.11.2013	17.00 – 19.00*	Sent

*Im Anschluss an die Informationsveranstaltung des SK-I findet nach Bedarf die traditionelle SR/SL-Versammlung statt.



Termin „Schwerpunkt 2013/14“

Wie jedes Jahr organisiert das Schulinspektorat auch in diesem Jahr einen „Thematischen Schwerpunkt“. Das Thema wird „Zusammenarbeit zwischen schulischen Heilpädagoginnen/-innen und Klassenlehrpersonen“ sein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 19. Februar 2014, von 14.00 – 17.30 Uhr in Zernez statt.

Wir bitten um Kenntnisnahme dieses Termins.

Bürozeiten Schulinspektorat Engadin-Val Müstair

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.30 – 11.30					
14.00 – 17.00					

	Büro ist besetzt
	Büro ist teilweise besetzt

Freundliche Grüsse, Curdin Linsel, Leiter Bezirksinspektorat

- Anhang
- Obligatorische Weiterbildungen
 - Kantonaler Schulsporttag Ropeskipling
 - Kantonaler Schulsporttag Ropeskipling – Kennenlernen